

Der Direktor des FilmFestival Cottbus, **Roland Rust**, ist mit dem Verdienstorden des Lan-



Roland Rust

des Brandenburg ausgezeichnet worden. Zunächst als künstlerischer Leiter und mittlerweile als Direktor etablierte er das Festival zu einem international anerkannten Forum des osteuropäischen Films. Seine Arbeit dient dem interkulturellen Austausch und hilft Vorurteile abzubauen, heißt es in der Begründung. Als Jurymitglied auf weltweiten Festivals trägt er zum internationalen Renommee des Landes bei. Zum zweiten Mal ist **Wolfhard Kätzmer** für weitere



Wolfhard Kätzmer

sechs Jahre zum ehrenamtlichen Kreisbrandmeister des Spree-Neiße-Kreises bestellt worden. Zu seinen Stellvertretern wurden der Forster Stadtwehrführer **Bernd Frommelt**, der Gemeindewehrführer aus Neuhausen **Karsten Magister** und der Zugführer der Ortswehr Drebkau **Stefan Grothe** gewählt.

Eine Kommission aus fünf Professoren und je zwei akademischen und nichtakademischen Mitarbeitern der Bran-



Detlev Dähnert

denburgischen Technischen Universität Cottbus hat alle Plagiatsvorwürfe gegen den Chef der Tagebauplanung und

Umsiedlung von Vattenfall, Prof. Dr. **Detlev Dähnert**, abgewiesen. BTU-Präsident Prof. **Walther Zimmerli**: „Die Kommission und der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hinzugezogene externe Gutachter sind zum Schluss gekommen, dass es sich bei den festgestellten Problemstellen in der Arbeit um handwerkliche Schwächen, aber nicht um Plagiate handelt.“ **René Schuster** von der Grünen Liga fordert die Offenlegung der Untersuchungsergebnisse.



Detlef Karg

Der Cottbuser BTU-Honoraryprofessor Dr.-Ing. **Detlef Karg** legt sein Amt als Direktor des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums nieder und beendet damit eine 21-jährige Amtszeit. Am Montag feiert der Landeskonservator seinen 67. Geburtstag. Abgelöst wird er von **Franz Schopper** aus dem bayerischen Maltersdorf. Kulturministerin **Sabine Kunst** überreichte ihm am Montag die Ernennungsurkunde. Den ersten Preis des Kammermusik-Wettbewerbes



L. Seibold, M. Jäschke

„musik für kommunen“ mit Delegation zum Finale erhielt das Duo aus der Altersgruppe II (bis 20 Jahre) **Lisabet Seibold (Violine)** und **Marie Jäschke (Klavier)** aus dem Konservatorium Cottbus. Der FC Energie verpflichtete den Franzosen **Nicolas Farina**. Der Mittelfeldspieler unterschrieb für zwei Jahre.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv; brandenburg.de; G. Hauth